

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2013

4. Termin

am 05.11.2013

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 21) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Nach Erteilung Ihres Jahresjagdscheins wollen Sie als Erstausrüstung einen Drilling, eine Bockbüchsenflinte und eine Doppelflinte erwerben. Welches Dokument müssen Sie beim Kauf vorlegen?

- a) Jägerprüfungszeugnis
 - b) Jagdschein
 - c) Waffenbesitzkarte
 - d) Lehrgangsbesccheinigung
-

2.

Wie lange gilt eine in die Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Erwerb eines Revolvers?

- a) Zeitlich unbegrenzt
 - b) 1 Jahr
 - c) 3 Jahre
-

3.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) Für die zulässige Aufbewahrung ihres Drillings, ihres Revolvers und der dazugehörigen Munition benötigen Sie mindestens ein Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 mit einem Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 für die Kurzwaffe und die vorhandene Munition.
 - b) Für die zulässige Aufbewahrung ihrer Doppelflinte und des Repetierers zusammen mit der zugehörigen Munition ist ein nicht unterteiltes Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 ausreichend.
 - c) Es ist waffenrechtlich nicht zulässig, wenn Sie neben ihren erlaubnispflichtigen 3 Langwaffen zusätzlich Bargeld und Schmuck in dem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 aufbewahren.
-

4.

In einer Notwehrsituation ist diejenige Verteidigungshandlung erforderlich, welche die sofortige Beendigung des Angriffs erwarten lässt. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig?

- a) Der Angegriffene muss das am wenigsten schädliche oder gefährliche Mittel zur Erreichung des Abwehrerfolges anwenden.
 - b) Der Angegriffene muss das am meisten schädliche oder gefährliche Mittel zur Erreichung des Abwehrerfolges anwenden.
 - c) Auch wenn es die Umstände erlauben, brauchen Sie in keinem Fall vor dem Schusswaffengebrauch im Notwehrfall durch Zuruf, Warnschuss oder auf andere Weise zu warnen.
-

5.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Gamswild zugelassen?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
<input type="checkbox"/> a)	.222 Remington	3,24 g	1 001 Joule
<input type="checkbox"/> b)	6,5 x 57	6,00 g	2 325 Joule
<input type="checkbox"/> c)	5,6 x 57 R	4,80 g	2 031 Joule
<input type="checkbox"/> d)	6,5 x 57 R	6,00 g	2 217 Joule

6.

Darf ein Keiler mit einem Flintenlaufgeschoss erlegt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

7.

Bei welchen der nachgenannten Gefahrenlagen ist nach der Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) die Schusswaffe zu entladen?

- a) Besteigen eines Hochsitzes
 b) Überwinden von Hindernissen
 c) Schlechte Wetterverhältnisse
 d) Pirschen im Hochgebirge
-

8.

Welche der nachgenannten Sicherungen ist die zuverlässigste?

- a) Stangensicherung
 b) Abzugssicherung
 c) Schlagstücksicherung
-

9.

Welcher Durchmesser im Lauf einer Büchse ist der größere?

- a) Der Durchmesser von Feld zu Feld
 b) Der Durchmesser von Zug zu Zug
-

10.

Was bezweckt die Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Bessere Durchschlagskraft für Flintenlaufgeschosse
 b) Beeinflussung der Schrotgarbenstreuung
 c) Drehung der Schrotkörner
-

11.

Sie besitzen eine Selbstspanner-Bockbüchse mit zwei Abzügen und Stechervorrichtung. Bei welchem Abzug ist die Stechervorrichtung eingebaut?

- a) Im vorderen Abzug
 b) Im hinteren Abzug
-

12.

Welche der nachgenannten Patronen ist für die Verwendung in Repetiergewehren bestimmt?

- a) 8 x 57 IS
 b) 8 x 57 IRS
-

13.

Welche Pulverart wird in Schrotpatronen verwendet?

- a) Langsam verbrennendes Pulver
 b) Schnell verbrennendes Pulver
-

14.

Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 3 mm Schrot auf eine breit vorbeistreifende Stockente zuverlässig wirksam?

- a) 75 m
 b) 60 m
 c) 35 m
-

15.

Wie werden Doppelflinten mit Einabzug entspannt?

- a) Durch Schließen der Waffe mit durchgezogenem Abzug
 b) Durch Laden mit Pufferpatronen und Abschlagen der Schlosse
-

16.

Was wird durch die Vergütung der Optik eines Zielfernrohrs vorrangig erreicht?

- a) Eine längere Haltbarkeit der Linsen
 b) Eine Verminderung des Feuchtigkeitsbeschlags an den Glasoberflächen
 c) Eine Reflexminderung an den Glasoberflächen
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen in der Regel in Erdhöhlen?

- a) Baummarder
 - b) Murmeltier
 - c) Fuchs
 - d) Hase
 - e) Dachs
 - f) Wildkaninchen
-

18.

Welche der nachgenannten Schalenwildarten werfen ihren Kopfschmuck nicht ab?

- a) Gamswild
 - b) Sikawild
 - c) Steinwild
 - d) Muffelwild
-

19.

Nach wie viel Monaten ist in der Regel der Zahnwechsel beim gesunden Rotwild beendet?

- a) Nach etwa 13 bis 15 Monaten
 - b) Nach etwa 17 bis 19 Monaten
 - c) Nach etwa 28 bis 30 Monaten
 - d) Nach etwa 36 bis 38 Monaten
-

20.

Welche Äsung bevorzugt das Rehwild?

- a) Energiereiche Äsung
 - b) Leichtverdauliche Äsung
 - c) Viel Rohfaser in der Äsung
-

21.

Am 5. Oktober beobachten Sie eine rote Rehgeiß mit einem schwachen Kitz. Welchen Schluss ziehen Sie daraus?

- a) Es handelt sich um eine gesunde, junge Rehgeiß mit spät gesetztem Kitz
 - b) Es handelt sich um eine sehr alte Rehgeiß mit spät gesetztem Kitz
-

22.

Wann beginnt in der Regel das Bockkitz mit dem Schieben seines ersten Geweihs?

- a) Im Herbst des Jahres, in dem es gesetzt wurde
 - b) Im Frühjahr des auf das Setzjahr folgenden Jahres
-

23.

Wie viele Junghasen setzt die Feldhäsin in der Regel in einem Satz?

- a) 2 bis 4
 - b) 5 bis 8
 - c) 9 bis 11
-

24.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Fuchs und Dachs können gleichzeitig den selben Bau bewohnen
 - b) Fuchs und Dachs bewohnen nie gleichzeitig den selben Bau
 - c) Füchse können den Dachs aus den Bau vertreiben
 - d) Füchse nehmen häufig verlassene Dachsbaue an
-

25.

Bei welcher der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit etwa in die Zeit der Rehbrunft?

- a) Muffelwild
 - b) Murmeltier
 - c) Gamswild
 - d) Fuchs
 - e) Baummarder
-

26.

In welchem der nachgenannten Zeiträume wirft i. d. R. die Dachsfähe?

- a) Februar/März
 - b) Mai/Juni
 - c) Juli/August
-

27.

Welche der nachgenannten Pflanzen sind für die Winterräsung des Auerwildes von großer Bedeutung?

- a) Heidelbeere
 - b) Brombeere
 - c) Kiefer
 - d) Tanne
-

28.

Wer füttert die jungen Türkentauben?

- a) Nur die weibliche Taube
 - b) Nur der Tauber
 - c) Die weibliche Taube und der Tauber
-

29.

Ab welchem Alter sind die Jungen der Stockente flugfähig?

- a) Etwa mit 1 Monat
 - b) Etwa mit 2 Monaten
 - c) Etwa mit 3 Monaten
-

30.

Zur Ernährung der Graureiher gehören neben Fischen auch andere Tiergruppen. Was gehört aus dem Nachgenannten noch zu seinem Nahrungsspektrum?

- a) Mäuse
 - b) Amphibien
 - c) Eier aus den Gelegen von Bodenbrütern
 - d) Schnecken und Würmer
-

31.

Wie töten Falken ihre Beute?

- a) Durch Biss mit dem Schnabel in das Genick der Beute
 - b) Durch Einschlagen der Fänge in das Genick der Beute
 - c) Durch Biss mit dem Schnabel in die Kehle der Beute
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Kolkkraben sind richtig?

- a) Der Kolkkrabe ist der größte Singvogel in Bayern
 - b) Das Flugbild des Kolkkraben unterscheidet sich durch den keilförmigen Stoß von den übrigen Rabenvögeln
 - c) Der Kolkkrabe ist ein Zugvogel
 - d) Der Kolkkrabe ist ein reiner Fleischfresser
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Bezeichnen Sie die Mindestgröße eines Eigenjagdreviers in Bayern im Flachland!

- a) 75 ha
 - b) 81,755 ha
 - c) 250 ha
 - d) 300 ha
 - e) 500 ha
-

34.

Wer ist Jagdausübungsberechtigter in einem Gemeinschaftsjagdrevier, wenn die Jagdgenossenschaft durch einen angestellten Jäger die Jagd selbst verwaltet?

- a) Die Jagdgenossenschaft
 - b) Der angestellte Jäger
 - c) Die Gemeinde
 - d) Jeder Jagdgast
-

35.

Welche Ausweispapiere muss ein allein mit der Waffe jagender Jagdgast mit sich führen?

- a) gültiger Jagdschein
 - b) auf seinen Namen lautende schriftliche Jagderlaubnis
 - c) Waffenbesitzkarte
 - d) Nachweis über die Teilnahme an einem Fallenlehrgang
 - e) Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 - f) Personalausweis
-

36.

Welche der nachgenannten Dokumente sind Voraussetzung für die erstmalige Erteilung eines Jahresjagdscheins?

- a) Waffenbesitzkarte
 - b) Jägerprüfungszeugnis
 - c) Nachweis einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 - d) Nachweis über eine bestehende Jagd Gelegenheit
-

37.

Welche der nachgenannten heimischen Wildarten dürfen in Bayern nicht auf einer Treibjagd erlegt werden?

- a) Rehwild
 - b) Muffelwild
 - c) Gamswild
 - d) Wildkaninchen
 - e) Fasan
 - f) Dachs
-

38.

Die Ausbreitung des Schwarzwildes in den letzten Jahren verlangt die Ausnutzung aller Jagdmöglichkeiten auf Schwarzwild. Welche der nachgenannten Jagdarten oder -möglichkeiten sind ohne besondere behördliche Genehmigung gesetzlich zulässig?

- a) Drückjagd
 - b) Treibjagd
 - c) Verwendung von Posten (grobe Schrote) bei der Treibjagd
 - d) Ansitzjagd zur Nachtzeit
 - e) Verwendung von Scheinwerfern bei der Nachtjagd
 - f) Anlage von Saufängen
-

39.

Im letzten Jahr eines dreijährigen Rehwildabschussplans hatte der Revierinhaber noch folgendes Rehwild zu erlegen:

5 St. männl. Wild – 4 St. weibl. Wild – 3 Kitze

Tatsächlich wurden erlegt:

4 St. männl. Wild – 3 St. weibl. Wild – 5 Kitze

Hat der Revierinhaber mit dieser Umverteilung des genehmigten Abschusses gegen jagdrechtliche Bestimmungen verstoßen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

40.

Welche der nachgenannten Wildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?

- a) Türkentaube
 - b) Turteltaube
 - c) Blässhuhn
 - d) Dachs
 - e) Haubentaucher
 - f) Schneehase
-

41.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern im Mai erlegt werden?

- a) Ältere Keiler
 - b) Rehböcke
 - c) Iltisse
 - d) Schmalrehe
 - e) Überläufer
-

42.

Ein angeschossener Fuchs verendet in einem eingezäunten mit einem Wohnhaus bebauten Grundstück am Rande der Ortschaft. Der Grundstückseigentümer verwehrt Ihnen als Revierinhaber den Zutritt und möchte den Fuchs behalten. Darf er die Herausgabe verweigern?

- a) Ja
 - b) Nein
-

43.

Einem Jagdgast, der eine schriftliche Erlaubnis des Revierinhabers zur Jagdausübung auf einen Rehbock hat, kommt beim Abendansitz, 500 m vom nächsten bewohnten Gebäude entfernt, eine Katze. Darf er sie erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

44.

Zu welchen im Bundesjagdgesetz vorgegebenen Terminen eines Jahres müssen spätestens Wildschäden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken angemeldet werden, um den Ersatz des Schadens erlangen zu können?

- a) 1. Januar
 - b) 1. April
 - c) 1. Mai
 - d) 15. Mai
 - e) 1. Oktober
 - f) 10. Oktober
-

45.

Eine Rote Schwarzwild dringt innerhalb eines Gemeinschaftsjagdreviers in einen unmittelbar an ein landwirtschaftliches Anwesen anschließenden, umfriedeten Hausgarten ein und verursacht dort erheblichen Wildschaden. Ist der Jagdpächter zum Ersatz dieses Schadens verpflichtet, wenn er nach dem Jagdpachtvertrag den Ersatz des Wildschadens ganz übernommen hat?

- a) Ja
 - b) Nein
-

46.

Ein Spaziergänger führt seinen Hund unangeleint im Wald aus. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Der Spaziergänger erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit allein dadurch, dass er den Hund nicht angeleint hat
 - b) Eine Ordnungswidrigkeit kommt erst in Betracht, wenn der Spaziergänger den Hund unbeaufsichtigt frei laufen lässt
 - c) Das freie unbeaufsichtigte Umherlaufenlassen von Hunden ist im Revier zwar unerwünscht, es ist rechtlich aber zulässig
-

47.

Ihr Jagdhund ist schuss scheu und damit für die Jagd unbrauchbar. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Sie geben den Hund an Nicht-Jäger ab
 - b) Sie bringen den Hund zum Tierarzt, damit er dort eingeschläfert wird
 - c) Sie erschießen den Hund mit einer geeigneten Jagdwaffe im Revier
-

48.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Klatschmohn
 - b) Silberdistel
 - c) Echte Kamille
 - d) Küchenschelle
 - e) Kornblume
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welches Mindestalter muss ein Gamsbock haben, um zur oberen Altersklasse zu gehören?

- a) 10 Jahre
 - b) 8 Jahre
 - c) 6 Jahre
-

50.

In welchem der nachgenannten Rahmensätze ist nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern der Zuwachs beim Rotwild anzusetzen?

- a) 50 - 60 % der Alttiere
 - b) 70 - 90 % der Alttiere
 - c) 100 - 110 % der Alttiere
-

51.

Welche der nachgenannten Merkmale zeigen an, dass ein Stück Schalenwild verhitzt ist?

- a) Verfärbung des Wildbrets
 - b) Nasses Haarkleid
 - c) Süßlich fauler Geruch
 - d) Totenstarre
-

52.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten muss man einen Drosselschnitt machen, falls man sie beim Aufbrechen nur bis zur Brustspitze aufschärft?

- a) Hase
 - b) Reh
 - c) Gams
 - d) Rotwild
 - e) Schwarzwild
-

53.

Welche Laute werden üblicherweise vom Jäger in der Rehbrunft beim Blatten nachgeahmt?

- a) Angstgeschrei der Geiß
 - b) Fiepton der Geiß
 - c) Schrecken der Geiß
 - d) Schrecken des Bockes
-

54.

Welche der nachgenannten Jagdarten zählen zu den Feldtreibjagden?

- a) Buschieren
 - b) Stöberjagd
 - c) Böhmisches Streifen
 - d) Riegeljagd
 - e) Kesseltreiben
-

55.

Was ist ein Fangbunker?

- a) Umzäunter, gegen menschliche Zugriffe abgesicherter Fangplatz
 - b) Vorratsraum für Fallen und Köder
 - c) Fangvorrichtung für den Lebendfang von Schwarzwild
-

56.

Im November haben Sie ein einzelnes Stück Gamswild auf eine Entfernung von 80 m vor sich, das Sie als alten Bock ansprechen. Welche 2 der nachgenannten Körpermerkmale können herangezogen werden, um sicher zu sein, einen Bock und nicht eine Geiß vor sich zu haben?

- a) Fehlen der Schürze
 - b) Herunterhängende Pinselhaare
 - c) Stark gehakelte Krucke
 - d) Dunkelgraue Decke
 - e) Hohe, weit gestellte Krucke
-

57.

Woran lässt sich erkennen, ob Federwild geständert ist?

- a) Am flügelschlagenden zu Boden gehen
 - b) Am sichtbar herabhängenden Ständer
 - c) Am Himmeln
-

58.

Dürfen Sie während einer Waldtreibjagd den Stand verlassen, um zu verhindern, dass der Vorstehhund eines anderen Schützen den von Ihnen erlegten Hasen ergreift und wegträgt?

- a) Ja
 - b) Nein
-

59.

Welche der nachgenannten Maßnahmen an Hochsitzen müssen Sie aus Gründen der Unfallverhütung während des gesamten Jahres beachten?

- a) Die Überprüfung auf eingetretene Schäden vor jeder Benutzung
 - b) Den Abbau der nicht mehr benötigten Hochsitze
 - c) Die Instandhaltung der Verblendung
-

60.

Welche der nachfolgend beschriebenen Vorgehensweisen entsprechen der gesetzlichen Pflicht zur Hege?

- a) Reduktion überhöhter Rehwildbestände zur Vermeidung übermäßiger Verbisschäden an der Waldverjüngung
 - b) Ausreichende winterliche Kraffuttermittellversorgung zur Erzeugung starker Trophäen bei Reh- und Rotwild
 - c) Belassen von Stoppelfeldern zur Verbesserung des Winterlebensraumes von Rebhühnern
-

61.

Welches vorrangige Ziel soll durch die Anlage von mehrjährigen Wildäckern, Hecken und Feldgehölzen erreicht werden?

- a) Erhöhung der Wilddichte
 - b) Verbesserung der Abschussmöglichkeiten im Feld
 - c) Verbesserung der Äsungs- und Deckungsverhältnisse im Feld
-

62.

Welche der nachgenannten Örtlichkeiten eignet sich am besten für die Anlage einer Rebhuhnütterung?

- a) In einer Hecke im freien Feld
 - b) In einem Feldgehölz mit hohen Bäumen
 - c) Inmitten einer Fichtendickung
-

63.

Unter welchen der nachgenannten Parasiten hat Rehwild oft zu leiden?

- a) Rachendasseln
 - b) Räummilben
 - c) Zecken
 - d) Lungenwürmern
-

64.

Welche der nachgenannten Merkmale lassen beim Rehwild auf Befall mit Darmwürmern schließen?

- a) Häufiges Husten
 - b) Mit Losung verschmutzter Spiegel
 - c) Verzögertes und schlechtes Verfärben
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den langhaarigen Vorstehhunden?

- a) Griffon
 - b) Kleiner Münsterländer
 - c) Gordon Setter
 - d) Pointer
 - e) Deutsch Drahthaar
 - f) Pudelpointer
-

66.

Welche 3 der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Stöbern?

- a) Deutscher Wachtelhund
 - b) Pointer
 - c) Spaniel
 - d) Golden Retriever
 - e) Deutscher Jagdterrier
-

67.

Wie lange trägt die Hündin?

- a) etwa 6 Wochen
 - b) etwa 9 Wochen
 - c) etwa 12 Wochen
-

68.

Wie werden die Welpen der Jagdhunde geboren?

- a) blind
 - b) behaart
 - c) sehend
 - d) unbehaart
-

69.

Wie lange müssen die Welpen mindestens bei der Hündin bleiben, bevor sie an Käufer abgegeben werden dürfen?

- a) 4 Wochen
 - b) 14 Wochen
 - c) 8 Wochen
-

70.

Welche der nachgenannten Parasiten des Wildes kommen auch bei Hunden vor?

- a) Räudemilbe
 - b) Dassellarve
 - c) Spulwurm
 - d) Rotwurm
 - e) Fuchsbandwurm
-

71.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen des Hundes lassen auf Ohrenzwang schließen?

- a) Schiefhalten des Kopfes
 - b) Häufiges Bellen
 - c) Schütteln des Kopfes
 - d) Rutschen auf den Keulen
-

72.

Was ist Standlaut?

- a) Lautgeben am Stand des Schützen
 - b) Lautgeben beim Verfolgen eines flüchtigen Rehes
 - c) Verbellen des gestellten Stückes
 - d) Verbellen am verendeten Stück
-

73.

Wann ist ein Hund reherein?

- a) Wenn er Schweißfährten des Rehwildes nicht arbeitet
 - b) Wenn er beim Stöbern Rehwild nicht verfolgt
 - c) Wenn er gefundenes Rehwild nicht anschneidet
-

74.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten nach dem Schuss?

- a) Suche
 - b) Verlorenbringen
 - c) Stöbern
 - d) Nachsuche
 - e) Buschieren
-

75.

Welche Arbeiten werden von den Vorsteh- und Stöberhunden bei der Wasserjagd verlangt?

- a) Stöbern
 - b) Verlorenbringen (Apportieren)
 - c) Verweisen
 - d) Vorstehen
-

76.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten soll der Vorstehhund in flottem Tempo mit hoher Nase arbeiten?

- a) Bei der Suche nach Federwild im Feld
 - b) Beim Verlorensuchen eines angeschossenen Hasen
 - c) Bei der Nachsuche auf ein Stück Schalenwild
-

77.

Wann wird beim Jagdhund zweckmäßigerweise mit erzieherischen Maßnahmen begonnen?

- a) Im Welpenalter
 - b) Nach dem Zahnwechsel
 - c) Im ersten Feld
-

78.

Warum ist beim Abführen des Jagdgebrauchshundes darauf zu achten, dass dieser beim Bringen einer Ente aus dem Wasser diese auf dem Land nicht ablegt (um sich z. B. zu schütteln), sondern sie unverzüglich bringt?

- a) Damit er die Ente nicht knautscht
 - b) Damit die Ente nicht wieder ins Wasser flüchtet
 - c) Damit er nicht auf andere Enten jagt
-

79.

Befähigt eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung den Jagdhund für alle Einsatzbereiche?

- a) Ja, weil das Bestehen der Brauchbarkeitsprüfung eine Ausbildung erfordert, die allen Verwendungen bei der Jagd gerecht wird
 - b) Nein, weil in der Brauchbarkeitsprüfung nur Mindestanforderungen mit Schwerpunkt auf der Arbeit nach dem Schuss geprüft werden
 - c) Ja, wenn der Hund zusätzlich seine Zuchttauglichkeit nachgewiesen hat
-

80.

In welcher Situation wird der Schweißhund auf ein krankgeschossenes Stück Schalenwild abgehalst (geschnallt)?

- a) Am Anschuss, wenn der Hund Schweiß gezeigt hat
 - b) Am Rand der ersten Dichtung, in welche die Schweißfährte hineinführt
 - c) Am warmen Wundbett
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten Aussagen über Hochmoore sind richtig?

- a) Sie liegen in der Regel über 1 500 m Meereshöhe
 - b) Sie sind in ihrer Wasser- und Nährstoffversorgung ausschließlich auf Niederschläge angewiesen
 - c) Ihre Pflanzendecke ist trittempfindlich und wird durch den Erholungsverkehr gefährdet
-

82.

Welche der nachgenannten Aussagen zur „Roten Liste“ ist richtig?

- a) Sie ist ein Nachweis der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten in den Naturschutzgebieten
 - b) Sie ist eine Auflistung der in ihrem Bestand gefährdeten Pflanzen- und Tierarten
 - c) Die in der Roten Liste aufgeführten Tierarten dürfen nicht bejagt werden
-

83.

Welcher der nachgenannten Lebensräume bietet der Ringelnatter die besten Lebensbedingungen?

- a) Getreidefelder
 - b) Moore und sumpfige Wiesen
 - c) Große, geschlossene Fichtendickungen
-

84.

Was ist der Vorteil von Kolonien bei vielen Vogelarten?

- a) Weniger Nahrungskonkurrenz
 - b) Besserer Schutz vor Feinden
-

85.

Wovon ernährt sich der Biber?

- a) Ausschließlich von Pflanzen
 - b) Neben Pflanzen auch von Wasservögelgelegen
 - c) Neben Pflanzen auch von Fischen
-

86.

Wie können Spechte im Wald gefördert werden?

- a) Totes Holz belassen
 - b) Bäume mit Höhlen erhalten
 - c) Fruchttragende Sträucher anbauen
-

87.

Ein Grundeigentümer beabsichtigt, in der freien Natur eine Hecke einschließlich ihrer Wurzeln zu beseitigen, um seine landwirtschaftliche Nutzfläche zu erweitern. Ist diese Rodung nach dem Naturschutzrecht grundsätzlich erlaubt?

- a) Ja, weil auch die Rodung von Hecken zur landwirtschaftlichen Nutzung gehört
- b) Ja, aber nur außerhalb der Vegetationszeit
- c) Nein
-

88.

Welche der nachgenannten Maßnahmen dienen zur Pflege von Wiesen?

- a) Mähen
- b) Grubbern
- c) Walzen
- d) Pflügen
-

89.

Von welchen der nachgenannten Getreidearten gibt es Winter- und Sommersaaten?

- a) Gerste
- b) Mais
- c) Weizen
-

90.

Welche 2 der nachgenannten, auch für Wildäcker geeigneten Pflanzen können mit Hilfe ihrer Knöllchenbakterien Stickstoff sammeln?

- a) Winterraps
- b) Wicke
- c) Felderbse
- d) Markstammkohl
-

91.

Welche Personen sind berechtigt, chemische Pflanzenschutzmaßnahmen mit Sprühgeräten durchzuführen?

- a) Alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
- b) Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb besitzen
- c) Alle Personen, die den Sachkundenachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln besitzen
- d) Alle Personen, die den Führerschein für die Zugmaschine des Pflanzenschutzgerätes besitzen
-

92.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldbeständen sind richtig?

- a) In Reinbeständen können sich Schädlinge leichter verbreiten
 - b) Reine Fichtenbestände sind stärker sturmwurfgefährdet als Mischbestände
 - c) Typische Baumarten des Bergmischwaldes sind Kiefer, Lärche und Stieleiche
-

93.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Welche 3 der nachgenannten Baumarten sind von Natur aus dort vorzufinden?

- a) Esche
 - b) Tanne
 - c) Buche
 - d) Silberweide
 - e) Stieleiche
 - f) Edelkastanie
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten wächst am schnellsten?

- a) Kiefer
 - b) Pappel
 - c) Fichte
 - d) Buche
-

95.

Welche der nachgenannten Baumarten steht vorwiegend an Bachläufen und Gewässern?

- a) Kiefer
 - b) Roterle
 - c) Lärche
-

96.

Welche der nachgenannten Baumarten ist auf flachgründigen Böden besonders sturmwurfgefährdet?

- a) Eiche
 - b) Esche
 - c) Tanne
 - d) Fichte
-

97.

In welchen der nachgenannten Bestandsformen findet das Rehwild vorwiegend natürliche Äsung?

- a) Jungwuchs
 - b) Stangenholz
 - c) Dickung
 - d) Lichtes Altholz
-

98.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Jungpflanzen aus Baumschulen enthalten Inhaltsstoffe, die sie vor dem Verfegen schützen
 - b) Jungpflanzen aus Baumschulen werden nicht verfegt, weil sie dickere Rinden haben als gleich alte Pflanzen aus Naturverjüngung
 - c) Douglasienjungpflanzen werden häufiger verfegt als junge Fichten
-

99.

Schwarzwildschäden hängen u. a. auch von der Altersstruktur des Schwarzwildbestands ab. Welcher der nachgenannten Faktoren erhöht die Feldschäden?

- a) Viele führungslose Frischlinge
 - b) Vorkommende starke Keiler
 - c) Familienverbände mit erfahrenen Leitbächen
-

100.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Schäden an Waldbäumen durch Schälen?

- a) Rotwild
 - b) Muffelwild
 - c) Rehwild
 - d) Gamswild
-